

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Sidroga® Lavendel

Arzneitee

Wirkstoff: Lavendelblüten

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Lavendel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Lavendel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Lavendel beachten?
3. Wie ist Sidroga Lavendel einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Lavendel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Lavendel und wofür wird es angewendet?

Sidroga Lavendel ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

Sidroga Lavendel wird innerlich angewendet bei Befindensstörungen wie Unruhezustände, Einschlafstörungen, funktionelle Oberbauchbeschwerden (nervöser Reizmagen, Roemheld-Syndrom, Blähsucht, nervöse Darmbeschwerden).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Lavendel beachten?

Sidroga Lavendel darf nicht eingenommen werden,
– wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Lavendelblüten sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Lavendel ist erforderlich,

- wenn die unter Punkt 1 beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten, die Beschwerden länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren. Hier wird die Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.

Bei Einnahme von Sidroga Lavendel mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Aus der verbreiteten Anwendung von Lavendel als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Lavendel bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Lavendel bei Kindern unter 12 Jahren wird daher nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Aus der verbreiteten Anwendung von Lavendel als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Lavendelblüten in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Lavendel in Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

SIDROGA



Sidroga® Lavendel

3. Wie ist Sidroga Lavendel einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Lavendel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie 2- bis 3mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses, bei Einschlafstörungen eine Tasse vor dem Schlafengehen.

Zubereitung:

1 Filterbeutel Sidroga Lavendel wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und der Filterbeutel entnommen.

Wenn die Einschlafstörungen, Unruhe und Angstzustände oder die Verdauungsbeschwerden länger andauern, sollten Sie wie bei allen unklaren Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Lavendel zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Lavendel eingenommen haben, als Sie sollten

und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Lavendel aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Kuvert / der Faltschachtel nach \lt Verwendbar bis \gt angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Lavendel enthält:

Der Wirkstoff ist: Lavendelblüten
1 Filterbeutel (à 1,0 g) enthält 1,0 g Lavendelblüten.

Wie Sidroga Lavendel aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 1,0 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems
Tel.: 02603 – 96 04 710
Fax: 02603 – 96 04 711
info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet in 07/2013.